

Lindenallee 51  
15366 Hoppegarten

Pressestelle  
Kontakt: Dorothee Lorenz  
E-Mail: [Presse@LS.Brandenburg.de](mailto:Presse@LS.Brandenburg.de)  
Internet: [www.ls.brandenburg.de](http://www.ls.brandenburg.de)

Hoppegarten, 16. September 2026

## Pressemitteilung

# Radwegsanierung entlang der B 2 und B 102 im Landkreis Potsdam-Mittelmark

Ab Montag, den 21. September 2026, bis voraussichtlich Ende November 2026 erneuert der Landesbetrieb Straßenwesen mehrere Radwegabschnitte an den Bundesstraßen B 2 und B 102 im Landkreis Potsdam-Mittelmark. Die Radwege müssen aufgrund von Wurzelschäden saniert werden.

### **Sanierung in vier Radwegabschnitten aufgrund von Wurzelschäden**

Ab Montag, dem 21. September 2026, bis voraussichtlich Ende November 2026 werden vier Radwegabschnitte unter Vollsperrung instandgesetzt:

- Radweg an der B 2 von der Landesgrenze Sachsen-Anhalt bis zur Ortslage Marzahna (Treuenbrietzen)
- Radweg an der B 2 vom Ortseingang Treuenbrietzen bis zur Bushaltestelle Reglerwerk
- Radweg an der B 2 von der Einfahrt zum „Netto“ bis zur Einfahrt Berliner Siedlung
- Radweg an der B 102 zwischen Niemegk und Haseloff

Grund für die Sanierung sind Schäden an der Fahrbahn. Wurzeln schieben sich unter die Asphaltdecke, brechen diese auf und bilden Risse. Durch die Maßnahme wird die Verkehrssicherheit gewährleistet und die Befahrbarkeit verbessert.

In den Abschnitten wird der Asphalt abgefräst und neuer Asphalt zweilagig in einer Stärke von 10 Zentimetern aufgebaut. An besonders kritischen Stellen wird eine Wurzelschutzfolie verbaut. Die Fahrbahnbreite der Radwege bleibt unverändert.

### **Kfz- und Radverkehr bleibt während der Sanierungsarbeiten möglich**

Während der Bauzeit von 21. September 2026 bis Ende November 2026 werden die genannten Radwegabschnitte voll gesperrt. Während der Vollsperrung wird der Radverkehr gemeinsam mit dem Kfz-Verkehr auf der Straße geführt. Die Geschwindigkeit wird in den Sanierungsbereichen

Hoppegarten, 16. September 2026

# Pressemitteilung

auf 50 km/h mit dem Hinweis „Achtung Radfahrer“ reduziert, um die Verkehrssicherheit sicherzustellen.

Die Maßnahme hat keinen Einfluss auf die Erreichbarkeit der Häuser von Anliegerinnen und Anliegern sowie Einsatz- und Rettungskräften.

Die Arbeiten werden durch die Firma STRABAG AG durchgeführt.

Der Landesbetriebs Straßenwesen bittet alle Verkehrsteilnehmenden um erhöhte Aufmerksamkeit sowie um Verständnis für die Beeinträchtigungen während der Bauzeit.

Informationen zu allen Baustellen im Land finden Sie kurzgefasst im Baustelleninformationssystem des Landesbetriebs: <https://www.ls.brandenburg.de/ls/de/bauen/baustelleninformationssystem/>.